



Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 16783:2017

Wärmedämmstoffe - Produktkategorieregeln (PCR) für werkmäßig hergestellte und an der Verwendungsstelle hergestellte

Thermal insulation products - Product
category rules (PCR) for factory made
and in-situ formed products for
preparing environmental product

Produits isolants thermiques - Règles
régissant les catégories de produits (RCP)
pour les produits manufacturés et formés
en place, destinées à la préparation des

04/2017



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 16783:2017 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 16783:2017 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Wärmedämmstoffe - Produktkategorieregeln (PCR) für werkmäßig hergestellte und an der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmstoffe zur Erstellung von Umweltproduktdeklarationen

Thermal insulation products - Product category rules
(PCR) for factory made and in-situ formed products for
preparing environmental product declarations

Produits isolants thermiques - Règles régissant les
catégories de produits (RCP) pour les produits
manufacturés et formés en place, destinés à la
préparation des déclarations environnementales des
produits

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. Januar 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Allgemeine Aspekte	6
5.1 Ziel der ergänzenden PCR für Dämmstoffe	6
5.2 Arten von EPD hinsichtlich der erfassten Phasen des Lebenszyklus	6
5.3 Vergleichbarkeit von EPD für Bauprodukte	8
5.4 Zusätzliche Informationen	8
5.5 Eigentum, Verantwortung und Haftung für die EPD	8
5.6 Kommunikationsformate	9
6 Produktkategorieregeln für die Ökobilanz	9
6.1 Produktkategorie	9
6.2 Phasen des Lebenszyklus und ihre einzubeziehenden Informationsmodule	9
6.3 Rechenregeln für die Ökobilanz	9
6.3.1 Funktionale Einheit	9
6.3.2 Deklarierte Einheit	9
6.3.3 Referenz-Nutzungsdauer (RSL)	10
6.3.4 Systemgrenzen	10
6.3.5 Kriterien für eine Nichtbetrachtung von Inputs und Outputs	11
6.3.6 Auswahl der Daten	12
6.3.7 Anforderung an die Datenqualität	12
6.3.8 Entwicklung von Szenarien auf Produktebene	12
6.3.9 Einheiten	12
6.4 Sachbilanz	12
6.5 Abschätzung der Auswirkungen	12
7 Inhalt der EPD	12
8 Projektbericht	12
9 Verifizierung und Gültigkeit einer EPD	12
Anhang A (normativ) Anwendungen für Wärmedämmung	13
Literaturhinweise	16

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 16783:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Oktober 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Oktober 2017 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm stellt Regeln zur Bewertung und Quantifizierung von Parametern bereit, die die Umweltauswirkungen von Wärmedämmstoffen beschreiben, um Umweltproduktdeklarationen (EPD, en: environmental product declaration) zu erstellen.

Sie legt die ergänzenden Produktkategorieregeln für Wärmedämmstoffe anhand der Grundregeln für sämtliche Bauprodukte nach EN 15804 fest. Diese Regeln sind dafür vorgesehen, zusammen mit EN 15804 verwendet zu werden.

Um die Abweichungen branchenintern so gering wie möglich zu halten, gelten diese PCR für sämtliche Normen zu Wärmedämmstoffen des CEN/TC 88 (EN 13162 bis EN 13171, EN 14063-1, EN 14064-1, EN 14303 bis EN 14309, EN 14313, EN 14314, EN 14315-1 bis EN 14320, EN 14933, EN 14934, prEN 15100-1, EN 15101-1, EN 15501, EN 15599-1, EN 15600-1, EN 15732, EN 16069). Diese PCR haben gleichfalls Gültigkeit für Wärmedämmstoffe außerhalb der Zuständigkeit von CEN/TC 88 sowie für Wärmedämmstoffe in der Zuständigkeit anderer CEN/TC.

Um vollständige Informationen zu Bauwerken bereitzustellen, werden die Ergebnisse der Bewertung nach EN 15804 entsprechend dem Modularitätsprinzip in einer Form angegeben, die eine Aggregation (Addition) ermöglicht. Diese PCR behandeln keine Aggregation auf Bauwerksebene und beschreiben nicht die Regeln zur Anwendung umweltbezogener Parameter in einer Bauwerksbewertung.

Die Minderung des Energieverbrauchs und die Reduktion erzeugter Emissionen während der Lebensdauer der eingebauten Dämmstoffe übertreffen den Energieverbrauch und in den meisten Fällen die während der Herstellungs-, Einbau- und Entsorgungsverfahren auftretenden Emissionen bei Weitem. Als Zusatzinformation stellt 5.4 dieser Europäischen Norm die Regeln für die Erklärung dieser Vorteile bereit.

ANMERKUNG Zum Zweck der besseren Lesbarkeit folgen die Überschriften der Abschnitte in dieser Europäischen Norm denen von EN 15804.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm stellt Produktkategorieregeln (PCR, en: product category rules) für Umweltdeklarationen des Typs III (nach EN 15804) bei werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen und Ortdämmstoffen bereit.

Ergänzend zu EN 15804 leisten die in dieser Europäischen Norm ausgeführten PCR Folgendes:

- sie legen die zu verwendende deklarierte Einheit fest;
- sie bestimmen die Systemgrenzen für Wärmedämmstoffe;
- Standardszenarien und Regeln zur Festlegung von Szenarien für bestimmte Lebenszyklus-Informationsmodule werden bestimmt und beschrieben.

Diese PCR sind unter der Voraussetzung, dass der Zweck innerhalb der Beschreibung der Systemgrenzen exakt angegeben ist, dafür vorgesehen, für die Bewertungen „von der Wiege bis zum Werkstor“, „von der Wiege bis zum Werkstor mit Optionen“ und „von der Wiege bis zur Bahre“ verwendet zu werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 13172, *Wärmedämmstoffe — Konformitätsbewertung*

EN 15804:2012+A1:2013, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltproduktdeklarationen — Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte*

EN 15942, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Umweltproduktdeklarationen — Kommunikationsformate zwischen Unternehmen*

EN 15978, *Nachhaltigkeit von Bauwerken — Bewertung der umweltbezogenen Qualität von Gebäuden — Berechnungsmethode*

EN ISO 9229, *Wärmedämmung — Begriffe (ISO 9229)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN ISO 9229 und EN 15804:2012+A1:2013 und die folgenden Begriffe:

3.1

biogener Kohlenstoff

aus Biomasse gewonnener bzw. darin enthaltener Kohlenstoff

3.2

Biomasse

Material biologischen Ursprungs außer in geologischen Formationen eingebettete und in fossile Stoffe umgewandelte Stoffe

4 Symbole und Abkürzungen

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Abkürzungen nach EN ISO 9229 und EN 15804 sowie die in Anhang A aufgeführten Abkürzungen.

5 Allgemeine Aspekte

5.1 Ziel der ergänzenden PCR für Dämmstoffe

Wie in EN 15804 und dem Anwendungsbereich dieser Europäischen Norm angegeben.

5.2 Arten von EPD hinsichtlich der erfassten Phasen des Lebenszyklus

Diese PCR legen drei Hauptarten von EPD fest:

- 1) EPD für werkmäßig hergestellte Dämmstoffe;
- 2) EPD für Dämmstoffe, die als Ortdämmstoff verwendet werden sollen, ohne Berücksichtigung der Einbauphase;
- 3) EPD für Produkte, die als Ortdämmstoff verwendet werden sollen, unter Berücksichtigung der Einbauphase.

Um in Einklang mit dieser Europäischen Norm zu stehen, wird die Erklärung der Produktphasen-Module A1-A3 als Minimum für jene Wärmedämmstoffe gefordert, welche ihre technischen Eigenschaften (z. B. Wärmedurchlasswiderstand) schon ab Werkstor besitzen. Bei an der Verwendungsstelle hergestellten Wärmedämmstoffen, die ihre entsprechenden technischen Eigenschaften nach den Baumaßnahmen vor Ort entwickeln, ist zusätzlich auch die Erklärung von Modul A5 „Einbau“ der Einbauphase erforderlich. Die Erklärung der Module für andere Lebenszyklusphasen ist optional.

Für jede dieser EPD sind die zu erfassenden verpflichtenden und freiwilligen Phasen in Bild 1 beschrieben.